

# Der Dämon...

## ...den ihr einst geschaffen

Von Karu

### Kapitel 2: Jagd

Na gut, da praktisch jeder von euch mehr als nen OneShot wollte, schreib ich weiter. Aber NUR, weil ich zufällig ne Idee dazu hatte. Das wird nicht zum Normalzustand, sonst werd ich hier mit nix mehr fertig...

Lautlos huschte der Schatten durch das Dorf. Einzig im Licht eines Blitzes war für Sekunden die schwarze Silhouette auf einem der Dächer zu erkennen. Dann wurde es wieder dunkel.

Ruhelos hetzte er umher, auf der Suche nach dem ersten Opfer, dem ersten und gewiss nicht letzten Blut dieses Tages. Der Kopf drehte sich nach allen Seiten, die Nase war in den Wind gehoben und die Schwänze peitschten vor Aufregung mit dem Wind um die Wette.

Ein Zucken lief durch den gesamten Körper, er hatte seine Beute erspäht. Tief unter ihm in einer Gasse wanderte ein Mann durch den Regen, nicht wissend, welcher Gefahr er sich damit ausgesetzt hatte.

---

Kurz meinte Kakashi Hatake, ein Knurren hinter sich gehört zu haben. Als er sich in einer geübten Bewegung umdrehte... lag hinter ihm nur die verlassene Straße ohne eine Menschenseele. Mit einem Schulterzucken setzte er seinen Weg fort, wahrscheinlich hatte er nur das Echo des Donners gehört.

Aus den Ästen eines Baumes, nur wenige Meter über dem Weg, wurde er dabei von zwei rot glühenden Augen beobachtet.

Nein, sein ehemaliger Sensei sollte nicht sein erstes Opfer werden. Hätte er ihn nicht rechtzeitig erkannt, würde jetzt das Blut des Sharinganträgers über den Boden fluten. Glück für Kakashi, dass er über so feine Sinne verfügte. Er würde vorsichtiger sein müssen, sonst würde sein Bluttausch schnell ungewollte Tote zur Folge haben.

Nur ein leises Blätterrauschen verriet, dass der Dämon seine Jagd fortsetzte.

Der weißhaarige Jonin zuckte kurz zusammen, als der erste kühle Regentropfen sein Gesicht berührte. Kaum Sekunden später öffnete der Himmel vollkommen seine Schleusen und dicke, dunkle Tropfen durchnässte den Boden von Konoha Gakure. Er sollte sich wohl beeilen, um einigermaßen trocken nach Hause zu kommen.

---

Im selben Moment, als er seine Haustür hinter sich schließen wollte, hörte er den Schrei.

Ein schon fast unmenschlich schriller Ton, der nur eines verkündete ...den Tod! Sofort schmiss er seine Tasche in den Gang und zog die Tür hinter sich zu. Ohne Umschweife machte er sich auf den Weg in die Richtung, aus der der Todesschrei gekommen war.

Genüsslich leckte er sich das Blut von den Klauen. Dieser metallische Geschmack des noch warmen Lebenssaftes, nichts konnte man auch nur annähernd damit vergleichen.

---

Unter ihm lag ein junger Mann auf dem Boden. Die dunkelrote Lache um ihn herum wurde immer größer, vermischte sich mit der Erde der Straße und dem Nass des Regens.

Bald würden die Jäger hier ankommen, zumindest hielten sie sich dafür. Dem Dämon entwich ein spöttisches Schnauben. Diese Menschen waren nicht mehr, als weitere Beute - und das würde er ihnen auch klar zu verstehen geben. Als würden sie seinem Befehl folgen, spürte er auch schon die Ersten kommen. Es war vorerst Zeit zu gehen, auch wenn das seinem Instinkt gewaltig gegen den Strich ging.

Trotzdem, er wollte sie nicht alle einzeln jagen müssen, sie auf einem Fleck zusammen zu treiben würde ihm Arbeit ersparen und dazu noch um einiges amüsanter werden.

---

Eine halbe Stunde später blickte eine vor grauen erstarrte Tsunade auf den entstellten Körper des jungen Shinobi hinab. Überall war Blut, als hätte es der Mörder allein darauf abgesehen gehabt.

Dann wanderten ihre Augen allerdings zu der Nachricht, die ihr schon beim Betreten des Dorfplatzes deutlich ins Auge gestochen war. Bedächtig, in Gedanken das Gesehene verarbeitend, schritt sie auf die in den Boden geritzten Wörter zu. Bei diesem Anblick lief es ihr eiskalt den Rücken hinunter.

Jemand hatte anscheinend ein Jutsu, und zudem wahrscheinlich ein verbotenes, auf die Nachricht gelegt, anders konnte sich die Hokage nicht erklären, warum die Wörter

aus Blut noch nicht vom Regen davon gewaschen worden waren.

Denn man konnte es noch erkennen, als sei es gerade erst geschrieben worden:

*Der Dämon, den ihr einst geschaffen, ist zurückgekehrt,  
versteckt euch, stellt euch, rennt davon...  
Ihr könnt mir und meiner Rache nicht entkommen,  
heute, wenn der Regen endet, wird euer Schicksal besiegelt sein!*

Also so viele Kapitel werdens wirklich nicht! Ich denk es kommen noch ein oder zwei und dann ist Ende. Personenbeschreibungen gibts auch keine, ist mir zu viel Arbeit!  
lg Blacky